

Termine der WDN 2020, im Dörphus

Gäste sind willkommen

05. Januar	10:00 Uhr	Winterspaziergang
27. Februar	20:00 Uhr	Stammtisch
26. März	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
23. April	20:00 Uhr	Stammtisch
01. Mai	10:00 Uhr	Maibaum aufstellen
25. Juni	20:00 Uhr	Stammtisch
09. August	10:00 Uhr	Fahrradtour
27. August	20:00 Uhr	Stammtisch
29. Oktober	20:00 Uhr	Stammtisch

Termine anderer Vereine

Familienzentrum:

26.04.2020 Kleider- und Spielzeugmarkt von 10 - 12 Uhr
im Bürgerhaus.

Schwangere können schon ab 9.30 Uhr stöbern

24.10.2020 Teenie- und Tussiemarkt von 11 - 13 Uhr
im Bürgerhaus.

15 % des Erlöses gehen an den Schulverein

„Wir sind Nahe“:

29.11.2020 Tannenbaum schmücken

Impressum

WDN Nahe www.wdn-nahe.de

E-Mail info@wdn-nahe.de

Ausgabe Dezember 2019

Jörg Sahlmann, Tel 04535 598960



WDN

Wählergruppe

Dorfgemeinschaft

Nahe e.V.

to der na



Die WDN wünscht
allen Einwohnerinnen und Einwohnern

ein frohes Weihnachtsfest

und

ein erfolgreiches Jahr 2020



Aktuelles aus Nahe

Die Gemeinde hat einen weiteren Gemeindearbeiter eingestellt, Herr Stefan Engel

Für das Polizeigebäude wurde der Bauantrag gestellt.

Kindergarten Hüttkahlen: dieser wird inklusive der Außenanlagen entsprechend aktueller Anforderungen modernisiert.

Kindergarten Birkenhof: hier soll Platz geschaffen werden, zur Unterbringung einer weiteren Gruppe.

Rodelberg „2“: für diese Fläche gegenüber dem Rodelberg wird aktuell ein Bebauungsplan erstellt.

„Stinkbüttelsgang“: dieser Verbindungsweg wird saniert (Weg von der Kirche zur Bundesstraße)

Dorfentwicklung: mit einer Bürgerbeteiligung soll in Workshops die weitere Entwicklung unseres Ortes besprochen und geplant werden.

Aktion

Pflanzenableger aus den Beeten der Gemeinde gegen Spende abzugeben. Alle Ableger befinden sich in Containern und sind gut über den Winter zu bringen.

Kontakt: Traute Anna Nielsen 04535 591743

Persönlicher Kommentar zur Dorferweiterung

Soll Nahe wachsen?

*Nach der Vorstellung eines Baugebietes zwischen Nahe und Itzstedt zur Entwicklung der Gemeinde hat sich eine Gruppe von Bürger*innen gefunden die den Standpunkt vertreten, Nahe solle seinen dörflichen Charakter behalten und haben sich gegen diese Erweiterung ausgesprochen. Als erstes halte ich fest: ein Engagement der Einwohner*innen ist sehr zu begrüßen. Unterbleiben sollten aber alle Unterstellungen gegenüber den Gemeindevertretern z. B. das Projekt sei schon beschlossen und in fünf Jahren wüchse die Gemeinde um ca. 1.200 Neubürger. Dem widerspreche ich ausdrücklich, da dieses Projekt in mindestens 5 eher in 7 Abschnitten umgesetzt werden müsste und zu jederzeit die Bürger bei der Erstellung von Bebauungsplänen ein Einspruchsrecht haben. Ohne weiteres Wachstum werden wir in Richtung Verbesserung des ÖPNV keinen Erfolg haben. Als ländlicher Zentralort zusammen mit Itzstedt sind wir angehalten über den örtlichen Bedarf hinaus Bauflächen und weitere Infrastruktur vorzuhalten. Die Forderung Nahe solle Dorf bleiben, kann ich nicht akzeptieren. Was ist ein Dorf? Mit zurzeit ca. 2.500 Einwohnern sind wir kein Dorf mehr. Wenn sie das Bild (Entstehung um ca. 1950) unserer Titelseite betrachten, werden sie feststellen, dass sie aus Blick des heutigen „Grünen Warenhauses“ Richtung Westen nichts sehen. Zu meiner Grundschulzeit Anfang der 60er Jahre reichten 3 Klassenräume für alle Schüler der Klassen 1 bis 9 des Dorfes. Meine weiteren Definitionen: in einem Dorf kennt jeder jeden und bei öffentlichen Veranstaltungen beteiligen sich alle Einwohner*innen. In der Gemeindevertretung haben wir beschlossen, in einer Bürgerwerkstatt alle Einwohner*innen an der Entwicklung des Ortes zu beteiligen, um für die weitere Entwicklung eine breite Akzeptanz zu erreichen.*

Jörg Sahlmann